

## **Marktgemeinde Breitenfurt**

### **Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

am Montag, 19. Oktober 2020 in der Mehrzweckhalle, Schulgasse 1.

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13. Oktober 2020 durch Kurrende und Einzelladung.

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeister Wolfgang Schredl

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR.	Biribauer Martin	2. gf.GR.	Heiplik Michael
3. gf.GR.	Klinger Mag. Michael, MBA, MSc	4. gf.GR.	Mazanek Mag. Andrea
5. gf.GR.	Polgar Dr. Doris, MSc	6. gf.GR.	Rass-Hubinek Mag. Gabriele
7. GR.	Auer Thomas	8. GR.	Bauer Ing. Christian
9. GR.	Fleischacker Wolfgang	10. GR.	Gerstenbauer Alexandra
11. GR.	Hofbauer Mag. Michael	12. GR.	Hosiner Sabine
13. GR.	Kamaryt Sabine	14. GR.	Kletecka Ing. Andreas
15. GR.	Kollermann Mag. Edith	16. GR.	Kutalek Ing. DI (FH) Thomas
17. GR.	Langer Max, BA	18. GR.	Lesch DI Thomas
19. GR.	Link Arnold	20. GR.	Mayrhofer Eveline
21. GR.	Reil Melina	22. GR.	Rettinger Peter
23. GR.	Stark Mag. Martin	24. GR.	Weißmann Mario
25. GR.	Wirthmann Mag. Richard	26. GR.	Zartl Ing. Gerhard
27. GR.			

#### **Anwesend waren außerdem:**

1. Schöny Andreas, AL 2.

3

#### **Entschuldigt abwesend waren:**

1. GR OSRn Vogt Sylvia, BEd 2. GR.  
3. GR 4.

#### **Nicht entschuldigt abwesend waren:**

1. 2.

#### **Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn der Sitzung wird ein Dringlichkeitsantrag von den NEOS und den Breitenfurter GRÜNEN eingebracht:

**Bereitschaft zur Aufnahme schutzbedürftiger Kinder und/oder Familien aus den Flüchtlingslagern auf Lesbos in Breitenfurt (DA 1)**

Beschluss: Der Dringlichkeitsantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 für, 18 gegen

Weiters wird ein Dringlichkeitsantrag der NEOS eingebracht:

**Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (DA2)**

Beschluss: Der Antrag wird als Punkt 13 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragsteller für die TO Punkte 1 – 5: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

**zu 1) Bestätigung der Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls vom 14. September 2020**

Sachverhalt: Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 14. September 2020 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 14. September 2020 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 2) Covid19 – Information und Covid19 Schnelltest:**

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand der Maßnahmen in der Gemeinde gegen die Ausbreitung der Covid19-Pandemie. Außerdem berichtet er über den positiven Fall eines Mitarbeiters im Kindergarten Josef Edlinger-Gasse und die darauf folgende Testung der Mitarbeiterinnen an dieser Dienststelle, die glücklicherweise alle ein negatives Ergebnis erbrachten.

Dr. Peter Klar hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er im Prähabzentrum Breitenfurt bereits eine Testmöglichkeit anbieten kann, die einen negativen Covid19-Zustand zu 99 % erkennt. Diese Möglichkeit könnte dann auch für die Gemeindepotrie im dringenden Fällen (siehe Kindergarten) in Anspruch genommen werden. Die Kosten des Tests belaufen sich auf € 55,-- pro Person.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ausführungen zum aktuellen Stand bezüglich Covid19 in Breitenfurt zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 3) Kanalverlegung Grundstück Auf der Hammerlwiese 74:**

Sachverhalt: Das Grundstück Auf der Hammerlwiese 74 wurde an Herrn Höger verkauft, der dort im kommenden Jahr ein Einfamilienhaus errichten möchte. Im Zuge der Grundlagenerhebung wurde festgestellt, dass der öffentliche Kanal der Siedlung Lienhardt

Hochleutnner-Straße der Länge nach durch sein Grundstück verläuft und in den Hauptstrang im Straßenzug Auf der Hammerlwiese einmündet. Es ist daher unbedingt eine Verlegung des Kanalstranges an die Grundstücksgrenze erforderlich. Durch Baumeister Ing. Klinghofer wurden bei mehreren Firmen Angebote eingeholt. Als Bestbieter ist die Firma Held u. Franke mit einem Gesamtbetrag von € 45.186,82 exklusive MwSt. hervorgegangen. Die außerplanmäßigen Maßnahmen sollen noch heuer beauftragt werden und sind unter Konto 1/851-619 bedeckt.

Sachverhalt: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Kanalarbeiten zum Gesamtbetrag von € 45.186,82 exklusive MwSt. an die Firma Held u. Franke beschließen. Festzuhalten ist, dass die Dienstbarkeit grundbücherlich einzutragen ist. Die Eintragungs- sowie die Vertragserrichtungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Die Bedeckung der Ausgabe wird unter Konto 1/851-619 erfolgen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vergabe der Arbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 4) Ergänzung Mietvertrag mit gemeinnützigem Verein Hilfswerk Wienerwald:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. September 2020 den Beschluss über die Vermietung der ehemaligen Arzträumlichkeiten an den gemeinnützigen Verein Hilfswerk Wienerwald beschlossen. Es wurden nunmehr noch einige Änderungswünsche vom Verein Hilfswerk eingebracht. Konkret geht es im Wesentlichen um folgende Punkte:

- Mietvertragsbeginn am 1. Oktober 2020 statt 1. September 2020
- Kosten und Gebühren des Vertrages – Teilung der Kosten zwischen Hilfswerk und Gemeinde
- Änderung, dass Objekt nicht als Praxis sondern mit dem Betrieb des Hilfswerks genutzt wird
- Hinweis auf Nutzung der Garage und der Kellerräumlichkeiten

Weiters wird die Gemeinde um Unterstützung bei den Ausbesserungsarbeiten bei der Eingangstüre und bei der Entfernung der wilden Pflanzen am Dach gebeten.

Antrag: Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführten Änderungen zum Mietvertrag vom 7. September 2020 mit dem Verein Hilfswerk Wienerwald beschließen. Die Entfernung der wild wachsenden Pflanzen am Dach wird zur Erledigung an die Haustechnik weitergegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vertragsanpassungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragsteller für die TO-Punkte 5 – 12: gf. GR. Mag. Michael Klinger, MBA, MSc**

**zu 5) 1. Nachtragsvoranschlag 2020:**

Sachverhalt: Aufgrund der Umstellung der Buchhaltung im Zuge der Einführung der VRV 2015 war vom Amt der NÖ Landesregierung vorgesehen, dass es im Frühjahr 2020 zu Besprechungen zum 1. Nachtragsvoranschlag kommt, um die einmalig durch diese Umstellung entstehenden Situationen abzuklären. Aufgrund der Covid19-Pandemie ist es zu diesen Gesprächen nicht gekommen, sondern hat sich vielmehr durch die – noch immer nicht ganz klar absehbaren – negativen Entwicklungen bei den Gemeindeeinnahmen eine gänzlich andere Situation ergeben. Die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlages ist jedoch unumgänglich und es wurde daher ein entsprechender Entwurf am Montag, 5. Oktober 2020,

zur Auflage gebracht. Die darin berücksichtigten Änderungen sind der Beilage A zu entnehmen. Den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde mit dem Tag der Auflage elektronisch der 1. Nachtragsvoranschlag übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht. Es wurden allerdings – wie bereits in der Gemeindevorstandssitzung angekündigt – Ergänzungen von amtlicher Seite eingebracht und in den 1. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet. Diese Korrekturen sind einerseits die aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. September 2020 mit den kreditgebenden Banken vereinbarten Zahlungsmoratorien sowie eine Korrektur der Haushaltsrücklage durch Anpassung von € 130.000,-- auf € 141.900,--. Nach diesen Ergänzungen zeigt der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 einen Finanzierungssaldo 3 von € 16.000,--, und einen Gesamtsaldo 5 von € 157.900,--.

Antrag: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 nach Einarbeitung der amtlichen Ergänzungen bezüglich der Zahlungsmoratorien und der Korrektur der Rücklage mit einem Finanzierungssaldo in Höhe von € 16.000,-- und einem Gesamtsaldo von € 157.900,-- beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den 1. Nachtragsvoranschlag 2020.

Abstimmungsergebnis: 21 für, 7 gegen (Breitenfurter Grüne)

**zu 6) Beiträge für Kleinkindergruppe „Breitenfurter Minis“ - Korrektur:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die monatlichen Beiträge für die Kleinkindergruppe „Breitenfurter Minis“ beschlossen. Seitens der Krippenleiterin wurde mitgeteilt, dass die Position „Bastelbeitrag inklusiver gesunder Jause“ in Höhe von € 15,-- nicht kostendeckend ist. Es soll daher dieser Monatsbetrag auf € 20,-- angehoben werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Monatsbetrag für „Bastelmanmaterial inklusive gesunder Jause“ für die Kleinkindergruppe „Breitenfurter Minis“ mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 von € 15,-- auf € 20,-- zu erhöhen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Beitragsänderung.

Abstimmungsergebnis: 26 für, 2 Stimmenthaltungen (GR Mag. Wirthmann, GR. Mag. Kollermann)

**zu 7) Mieten Veranstaltungszentrum - Ergänzung:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Tarife für das Veranstaltungszentrum Augustineum festgelegt. Durch Mietanfragen wurde nunmehr auch die bisher nicht angedachte Möglichkeit der Vermietung des Vorraumes zur Marionettenbühne thematisiert. Diese Räumlichkeit soll mit € 10,-- zzgl. MwSt. ebenfalls angeboten werden. Zudem gab es eine Anfrage zu den Rabattierungen, die sich auf das Kalenderjahr beziehen. Da durchgehende Kurse beispielsweise vom Oktober bis Juli laufen, erscheint es sinnvoll, die Begrenzung von „pro Jahr“ auf die Möglichkeit von durchgehenden regelmäßigen Mieten (beispielsweise Englischkurse), die auch den Jahreswechsel beinhalten, auszudehnen und die Rabattierung gemäß den Vorgaben zu gewähren.

Die Mieten sollen nunmehr bereits per 1. Oktober 2020 wirksam werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 die Mietergänzungen für das Veranstaltungszentrum wie im Sachverhalt angeführt beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Mietergänzungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 8) Wohnhausanlage WNG – Kostenübernahme für Umbau barrierefreie Küche:**

Sachverhalt: Im Zuge der Errichtung der Wohnungen in der Liesingtalstraße / Dr. Kasimir-Graff-Gasse wurde auf Wunsch eines Mietinteressenten eine Küche behindertengerecht umgebaut. Bedauerlicherweise konnte der für die Wohnung vorgesehene Mieter aus finanziellen Gründen die Wohnung nicht übernehmen. Die Kosten wurden daher nun von WNG der Gemeinde vorgeschrieben und belaufen sich diese auf € 1.987,-- exkl. MwSt abzüglich 2 % Skonto. Der Betrag war budgetär nicht berücksichtigt und soll durch Einsparungen unter Konto 1/853-61402 (Arzthaus) bedeckt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Kostenübernahme für den behindertengerechten Umbau einer Küche in der Wohnhausanlage Liesingtalstraße / Dr. Kasimir Graff-Gasse in Höhe von € 1.987,-- exkl. USt abzüglich 2 % Skonto beschließen. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgt unter Konto 1/853-61402.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Kostenübernahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 9) Ergänzung Mietvertrag Bernadette Walch, Dr. Kasimir Graff-Gasse 4:**

Sachverhalt: Frau Bernadette Walch ist Mieterin eines Praxisraumes in der Dr. Kasimir-Graff-Gasse 4 und hat nunmehr Frau Mag.a Bettina Aschauer-Guth, Klinische und Gesundheitspsychologin, Interesse bekundet den Raum gemeinsam mit Frau Walch anzumieten. Die Änderung soll mit Wirksamkeit vom 1. November 2020 erfolgen. Die Miete bleibt unverändert.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ergänzung zum Mietvertrag für einen Praxisraum in der Dr. Kasimir Graff-Gasse 4 mit Frau Bernadette Walch dahingehend beschließen, dass als zweite Vertragspartnerin am Mietvertrag Frau Mag.a Bettina Aschauer-Guth eingetragen wird. Die weiteren Mietbedingungen bleiben unverändert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Mietvertragsergänzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 10) Grundverkauf Teilfläche Rudolf Ulm-Steig:**

Sachverhalt: Im Bereich Rudolf Ulm-Steig wird seit vielen Jahren eine Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstücks 488/3 von ca. 12 m<sup>2</sup> von den Anrainern Johann u. Anna Stöger, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 23, genutzt. Es wurde von diesen nunmehr der Antrag auf Verkauf der Teilfläche gestellt. Da die Fläche von der Gemeinde nicht benötigt wird, wäre der Verkauf möglich. Aufgrund der Situierung der Fläche wird vorgeschlagen den Kaufpreis mit € 42,-- pro m<sup>2</sup>, d.s. gesamt € 504,-- festzusetzen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, eine Teilfläche des Grundstücks 488/3 im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> zum Preis von € 504,-- an die Anrainer Herrn und Frau Johann und Anna Stöger, 2384, Breitenfurt, Hauptstraße 23, zu verkaufen. Die Kosten für die Erstellung des Teilungsplanes sowie für die Vertragserstellung und grundbücherliche Durchführung tragen die Käufer.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Grundverkauf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 11) Umbau Kardinal Piffl-Platz – aktueller Stand:**

Sachverhalt: Der Umbau des Objektes Kardinal Piffl-Platz 1 ist im Wesentlichen fertiggestellt (es sind noch Malerarbeiter im Veranstaltungszentrum durch den Bauhof in der Ausführung) und erfolgte am 1. Oktober 2020 die Abnahme der Umbauten für den Kindergarten und die Kleinkindergruppe durch die zuständige Landesabteilung. Die vom zuständigen Architektenbüro AKP zuletzt übergebene Kostenschätzung liegt derzeit bei knapp € 2.840.000,--. Nicht berücksichtigt ist dabei noch die zu erweiternde Brandmeldeanlage mit ca. € 20.000,-- zusätzlich anzunehmenden Kosten. Aufgrund des vermehrten Betriebes im Veranstaltungszentrum erscheint die Adaptierung der Brandmeldeanlage mit der automatischen Weiterleitung der Alarne an die Brandmeldezentrals Mödling unbedingt erforderlich.

Antrag: Der Gemeinderat möge den aktuellen Stand im Umbau Kardinal Piffl-Platz zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig beschließen, die Brandmeldeanlage mit einem geschätzten Kostenrahmen von € 20.000,-- im Voranschlag 2021 zu berücksichtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt den Kostenrahmen für die Brandmeldeanlage.

Abstimmungsergebnis: 23 für, 5 gegen (gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, gf. GR. Biribauer, GR Ing. Bauer, GR Mag. Stark, GR. DI Lesch)

**zu 12) Leasingfinanzierung E-Fahrzeug Bauhof:**

Sachverhalt: In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juni 2020 wurde der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines e-Fahrzeuges für den Bauhof mittels Darlehensfinanzierung beschlossen. Das Fahrzeug, ein Renault Kangoo, wurde mittlerweile bestellt und Angebote über die Leasingfinanzierung eingeholt. In allen drei Varianten (36, 48 und 60 Monate) ist die Sparkasse Baden Billigstbieter, knapp gefolgt von der Raiffeisen Leasing. Da jedoch der Restwert bei der Sparkasse Baden bedeutend höher ist, wird die Variante der Raiffeisen-Leasing als passend betrachtet.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Leasingfinanzierung für das e-Fahrzeug Renault Kangoo für den Bauhof mit der Raiffeisen-Leasing mit einer Laufzeit von 60 Monaten gemäß Beilage B beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Leasingfinanzierung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gf. GR. Klinger teilt mit, dass er mit 15. Dezember 2020 sein Gemeinderatsmandat zurücklegen wird und die Tätigkeit als Amtsleiter übernehmen wird.

**Antragsteller für den TO-Punkt 13 DA 2: GR Mag. Richard Wirthmann**

**zu 13) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik**

Sachverhalt: Seitens der NEOS wurde der Dringlichkeitsantrag gemäß Beilage DA 2 eingebracht. Im Zuge der Diskussion wurde der Antrag des Dringlichkeitsantrages unter Punkt 2 abgeändert und lautet nun wie folgt:

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt wolle beschließen:

1. Neben den wirtschaftlichen Aspekten werden die ökologischen und biologischen Auswirkungen der LED-Umrüstung in Betracht gezogen.

2. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, vom Kooperationspartner Wien Energie GmbH eine Stellungnahme einzuholen, dass die zur Aufstellung gelangenden LED-Leuchten nach Gebiet, Nähe zu Gebäuden, Höhe der Masten, horizontale und vertikale Beleuchtungsstärken, Farbtemperatur, Farbwiedergabe und Flicker überprüft werden.
3. Der von der Wien Energie GmbH beizubringende Überprüfungsbericht möge dem Gemeinderat ehestmöglich zur Kenntnis gebracht werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vorgangsweise  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ... 21.12.2020

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

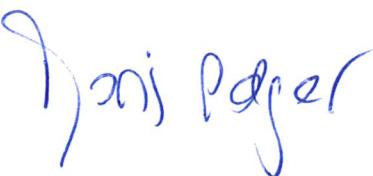
Bürgermeister:



Schriftführer:



Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:



